

Presseinformation: INL wird Partner in Luxemburg

Innovations- und Moderationstechniken für Schulen

Die in Berlin gegründete und bundesweit aktive Initiative Neues Lernen e.V. wird Partner des Bildungsministeriums in Luxemburg und unterstützt dort Schulentwickler

Berlin, 19. Dezember 2017. Wie können Schulen aus eigener Kraft und auf Augenhöhe mit allen Beteiligten neue Wege gehen? Der Verein Initiative Neues Lernen e.V. (INL) hat sich dieses Thema seit fast fünf Jahren auf die Fahnen geschrieben. Wie es aussehen kann, wenn in Schulen innovative – und damit agile und iterative – Entwicklungsmodelle gefördert werden, zeigt aktuell das Beispiel Luxemburg. Dort stattet die Initiative jetzt fünfzehn Schulentwicklerinnen und Schulentwickler (= I-DS = instituteur spécialisé en développement scolaire) mit einem Werkzeugkoffer für Innovations- und Moderationstechniken aus. Denn in dem neu entwickelten Schulentwicklungsplan vom SCRIPT in Luxemburg (Koordinierungsstelle für Forschung, Pädagogische Innovation und Technologien) spielt Schulautonomie eine wichtige Rolle. So erhalten Schulen unter anderem ein individuelles Stundenkontingent, das ihnen Freiräume bei der Gestaltung der Schulorganisation verschafft. Das an das Bildungsministerium angebundene Fortbildungsinstitut IFEN vermittelt in Absprache mit Schulentwicklern unterschiedliche Entwicklungsangebote und Partner, zu denen nun auch die Initiative Neues Lernen (INL) zählt.

Luxemburg hat ein Programm für Schulentwicklung (PDS) ins Leben gerufen, das eine Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen integriert. So bekommen die Schulen eigene Budgets für Fortbildungen des IFENs, zusätzlich erhalten Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen eines Schulkomitees Freistellungen zur Koordination der Schulentwicklung sowie Stunden für deren Umsetzung. Darüber hinaus werden die Schulen von regionalen Bezirksdirektoren und jeweils einem Schulentwickler bzw. einer Schulentwicklerin des Bildungsministeriums individuell unterstützt.

„Wir freuen uns, als Initiative Neues Lernen die Schulen in Luxemburg aktiv unterstützen zu können und sind uns sicher, dass sich viele Erfahrungswerte auch auf deutsche Schulen übertragen lassen“, sagt Nils Reubke, Geschäftsführer von INL.



Initiative Neues Lernen

Weitere Informationen:

www.initiative-neues-lernen.de

www.facebook.com/initiative.neues.lernen

Die aktuelle INL-Broschüre können Sie sich [hier](#) herunterladen.

Über die Initiative Neues Lernen (INL)

Die Initiative Neues Lernen (INL) gestaltet Schule mit allen Beteiligten: mit SchülerInnen, LehrerInnen sowie Eltern. In partizipativen Design-Thinking-Workshops, Coachings und Fortbildungen entwickelt die Initiative mit ihren Coaches, TrainerInnen sowie ModeratorInnen Schule weiter. Dies geschieht gemeinsam, auf Augenhöhe und orientiert an individuellen Aufgabenstellungen. Ziel- und lösungsorientierte Methoden stärken die Gestaltungs- und Innovationskompetenz jedes Einzelnen und machen fit für die Zukunft.

Ihre Pressekontakte:

Initiative Neues Lernen e.V. // Thielallee 39 // 14195 Berlin

Nils Reubke
Geschäftsführer
T: 030 1207 4007
M: 0157 732 810 86
nireu@initiative-neues-lernen.de

Indra Musiol
Pressearbeit
M: 0179 10 45 288
inmu@initiative-neues-lernen.de